

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1896**

378 (14.8.1896) Mittagblatt



Beste Reduktionsverhältnisse: 1 Zlot. = 3 Rmt., 7 Gulden österr. u. böhm. 10 Rmt., 1 Gulden d. B. = 2 Rmt., 1 Franck = 80 Pf.

Frankfurter Kurse vom 13. August 1896.

1 Para = 20 Pf., 1 Pf. = 20 Rmt., 1 Dollar = 4 Rmt., 60 Pf. = 1 Silberrubel = 3 Rmt., 20 Pf. = 1 Rmt., 25 Pf. = 1 Rmt.

Table of exchange rates and prices for various commodities like flour, sugar, and oil, with columns for item names and prices.

Table titled 'Frankfurter Kurse vom 13. August 1896.' listing various stocks and bonds with their respective prices and values.

Table titled 'Frankfurter Kurse vom 13. August 1896.' showing prices for different types of flour and other goods, with columns for product names and prices.

Bürgerliche Rechtskreite.

3.761. Nr. 4677. Fullendorf. Der Orgelbauverein der Kirche Obertheuringen, Oberamts Tettnang (Württemberg), vertreten durch den Kirchenstiftungsrath alsbald, als: Vikar Mühlhais, Schultheiß Foger und Redner Mehlmann von Dertbeuringen, hat das Angebot einer Schulbrunne der Sparte Heiligensberg über verschiedene Einlagen vom 6. Februar 1894 bis 12. Januar 1896, Hauptbuch S. 3365 und Kontrolbuch Nr. 89, Nr. 123, Nr. 1324, Nr. 455 und Nr. 45, im Gesamtbetrage von 4000 Mark beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf Montag den 1. März 1897, Vormittags 10 Uhr, anberaumten Aufgabetermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzuliegen, mitbringt falls die Kräftigkeitserklärung der Urkunde erfolgen wird. Fullendorf, den 11. August 1896. Der Gerichtschreiber Gr. Amtsgerichts: Köppel.

3.759. Nr. 1567. Fahr. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Milchhändlers Johann Adam Roth von Fehrenheim ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf Samstag den 29. August 1896, Vormittags 9 1/2 Uhr. Fahr, den 12. August 1896. Der Gerichtschreiber Gr. Amtsgerichts: Braun.

3.758. Nr. 12449. Billingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmannes Robert Fischer in Wöhrenbach ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf Freitag den 28. August 1896, Vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hierseits anberaumt. Billingen, den 8. August 1896. Gerichtschreiber des Gr. Amtsgerichts: Vermögenabsonderung.

3.760. Nr. 13050. Offenburg. In dem Konkursverfahren gegen Kaufmann Friedrich Schirmann dahier wurde die Ehefrau desselben durch Urtheil Großh. Amtsgerichts dahier vom 10. August für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzulösen. Offenburg, den 10. August 1896. Dies veröffentlicht: Der Gerichtschreiber: G. Keller. Avogadvollstreckung.

3.750. Achem. Liegenchafts-Versteigerung. Die in Nr. 327 ds. Blattes vom 16. Juli 1896 beschriebene Liegenchaft des Jakob Schmalz, Schuhmachers von Achem, wird am Samstag den 29. August 1896, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause zu Achem einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, auch wenn dieses den Anschlag nicht erreicht. Achem, den 8. August 1896. Der Vollstreckungsbeamte: Grob, bad. Amtsgericht: Viehl.

Freiwillige Gerichtsbarkeit. 3.644.2. Nr. 38050. Heidelberg. 1. Philipp Köhler IV., Cigarrenmacher in Sandhausen, 2. Konrad, Juliane und Katharina Mattern von Sandhausen, noch minderjährig und vertreten durch ihren Vormund, Mathias Mattern II., Wäcker alda, 3. Karl Albert, Robert und Emil Köhler von Weisbad, noch minderjährig und vertreten durch ihren Vormund, Karl Schäfer, Cigarrenmacher alda, haben um Einsetzung in die Gewahr des

Nachlasses der am 4. September 1894 verstorbenen Schneidermacherin Michaela Wittwe, Eva Kararina, geborne Köhler von Sandhausen, nachgesucht. Dies wird mit dem Ansuchen beauftragt gemacht, daß dem Gesuche entsprochen wird, falls nicht innerhalb vier Wochen bei diesseitigem Gericht Einsprachen dagegen vorgebracht werden. Heidelberg, den 6. August 1896. Gerichtschreiber des Gr. Amtsgerichts: Perrel.

3.754.1. Nr. 8470. Sinsheim. Auf Ableben des Schmieds Wilhelm Friedrich Esswein von Waldangeloch hat dessen Witwe, Katharina, geb. Jagmaier, um Einweisung in den Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes gebeten. Diesem Gesuche wird entsprochen, falls nicht binnen vier Wochen Einsprachen dagegen vorgebracht werden. Sinsheim, den 7. August 1896. Grob, bad. Amtsgericht: Gutmann.

3.589.3. Nr. 8724. Wolfach. Gr. Amtsgericht hier hat heute verfügt: Bierbrauer Ludwig Keef Witwe, Franziska, geb. Armbufter in Wolfach, hat um Einweisung in den Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres verstorbenen Ehemannes nachgesucht. Einsprachen dagegen sind binnen vier Wochen zu erheben. Wolfach, den 4. August 1896. Der Gerichtschreiber Gr. Amtsgerichts: B. Fleck.

3.581.3. Nr. 8815. Konstanz. Die Witwe des hier verstorbenen königl. Hauptmanns Friedrich Koch, Franziska, geb. Schmar in Konstanz, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres verstorbenen Mannes nachgesucht. Diesem Antrag wird entsprochen, wenn nicht binnen drei Wochen Einwendungen dagegen erhoben werden. Konstanz, den 29. Juli 1896. Grob, bad. Amtsgericht: geg. Schindler.

3.582.3. Nr. 9173. Konstanz. Der verwitwete Landwirth Richard Waldraff in Dettingen hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses seiner am 3. Juni 1896 verstorbenen Ehefrau, Mathilde, geb. Köpp, nachgesucht. Diesem Ansuchen wird entsprochen, wenn nicht binnen drei Wochen Einsprachen dagegen erhoben werden. Konstanz, den 1. August 1896. Grob, bad. Amtsgericht: geg. Schindler.

3.751. Weinheim. Tagelöhner Adam Krafft von Weinheim, zur Zeit unbekannt wo in Amerika, ist zur Erbschaft seines Vaters, Peter Krafft I., Landwirth dahier, mitberufen. Derselbe wird hiermit aufgefordert, binnen sechs Wochen nachricht behufs Bezugs zu den Verlassenschaftsverhandlungen von sich an dem unterzeichneten Notar gelangen zu lassen. Weinheim, den 11. August 1896. Grob, bad. Amtsgericht: Brelunig.

Handelstreuereinträge. 3.658. Nr. 88131/133. Heidelberg. 1. Zu D.3. 10 Band des Gesellschaftsregisters wurde eingetragen: Firma 'Gebr. Eckert' in Mannheim mit Zweigniederlassung in Ludwigshafen a. Rh. und Heidelberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. 2. Zu D.3. 600 Band II des Firmenregisters wurde eingetragen: Die Firma 'Sig. Eckert' in Mannheim mit Zweigniederlassung in Heidelberg.

3.622. Nr. 5891. Adelsheim. In das Firmenregister wurde unter D.3. 113 eingetragen: Firma A. Strauß jr. Nachfolger F. A. Marquart in Merdingen. Inhaber der Firma ist der ledige Kaufmann Franz Xaver Marquart in Merdingen. Adelsheim, den 5. August 1896. Grob, bad. Amtsgericht: Schlümm.

3.639. Nr. 11456. Wiesloch. Unter D.3. 7 des Genossenschaftsregisters wurde heute eingetragen: 'Rothger Spar- und Darlehenskassenverein', eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht in Roth. Am 25. Mai 1896 hat sich in Roth ein Spar- und Darlehenskassenverein als eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht und mit dem Siege in Roth gebildet.

3.663. Nr. 11842. Billingen. In das diesseitige Firmenregister wurde eingetragen: Zu D.3. 329: Brauerei der Brüdergemeine. Inhaber der Firma ist nicht mehr die evangelische Brüdergemeine Königsfeld, sondern die evangelische Brüdergemeine in Deutschland.

3.664. Nr. 11841. Billingen. In das diesseitige Firmenregister wurde eingetragen: Zu D.3. 122: C. W. Just & Cie. in Königsfeld. Inhaber der Firma ist nicht mehr die evangelische Brüdergemeine Königsfeld, sondern die evangelische Brüdergemeine in Deutschland.

3.665. Nr. 7807. Waldkirch. In das diesseitige Firmenregister wurde eingetragen: 1. Zu D.3. 3, Firma Karl Friedrich Better in Waldkirch. Die Firma ist erloschen. 2. Zu D.3. 130, Firma Blasius Hug in Altshonswald. Inhaber der Firma ist Blasius Hug in Altshonswald. Nach § 3 des Ehevertrags mit Helena, geb. Spraul, vom 9. Januar 1873 legte jedes der Ehegatten von seinem gemeinsamen und künftigen fahrenden Vermögenseinbringen die bare Summe von 100 fl. zur Ehegemeinschaft ein.

3.657. Nr. 16102. Waldshut. Auf Grund des Gesetzes vom 30. März 1888 wurde ins diesseitige Firmenregister bei D.3. 194 (Anton Joes Ehefrau in Hotel) eingetragen: Die Firma ist erloschen. Waldshut, den 6. August 1896. Grob, bad. Amtsgericht: Gut.

3.677.1. Nr. 8293. Freiburg. 1. Josef Frey, Metzger von Wittnau, zuletzt hier, 2. Anton Bogenhänsli, Maurer von Sidingen, zuletzt hier, 3. Christian Friedrich Rastner, knecht von Mühlingen, zuletzt hier, 4. Ludwig Fejz, Küfer von Mensweiler, zuletzt hier, 5. Gottlieb Philipp Große, Schuhmacher von Hildesheim, zuletzt in Falkenstein, 6. Ernst Paul Emil Ködlig, Koch von Stetten, zuletzt hier, 7. Friedrich Wilhelm Karnath, Arbeiter von Grangen, zuletzt hier, werden beschuldigt, zu Nr. 1 als Erbschaftsbis, zu Nr. 7 als Landwirthmann I. Aufgebots ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, zu Nr. 2-6 als Landwirthmann II. Aufgebots ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des St.G.B. und § 111 Ziffer 16 der Verordnung vom 22. November 1888.

3.749. Nr. 4167. Freiburg. Die Konzepte der Lagerbücher der Gemartungen Falkenstein und Mühlingen sind aufgestellt und werden mit höherer Ermächtigung gemäß Art. 12 der Allerhöchste landesherliche Verordnung vom 11. September 1888 vom 20. d. M. an auf die Dauer von vier Wochen zu Jedermanns Einsicht in den Rathszimmern zu Falkenstein und Mühlingen aufgelegt. Etwasige Einwendungen gegen den Inhalt der eingetragenen Verordnungen der Lagerbücher und ihrer Rechenschaft sind innerhalb dieser Frist dem unterzeichneten Lagerbuchbeamten mündlich oder schriftlich vorzutragen. Freiburg, den 11. August 1896. Der Lagerbuchbeamte: J. Fuhrmann, Grob, bad. Amtsgericht: Böhler.

3.657. Nr. 16102. Waldshut. Auf Grund des Gesetzes vom 30. März 1888 wurde ins diesseitige Firmenregister bei D.3. 194 (Anton Joes Ehefrau in Hotel) eingetragen: Die Firma ist erloschen. Waldshut, den 6. August 1896. Grob, bad. Amtsgericht: Gut.

3.677.1. Nr. 8293. Freiburg. 1. Josef Frey, Metzger von Wittnau, zuletzt hier, 2. Anton Bogenhänsli, Maurer von Sidingen, zuletzt hier, 3. Christian Friedrich Rastner, knecht von Mühlingen, zuletzt hier, 4. Ludwig Fejz, Küfer von Mensweiler, zuletzt hier, 5. Gottlieb Philipp Große, Schuhmacher von Hildesheim, zuletzt in Falkenstein, 6. Ernst Paul Emil Ködlig, Koch von Stetten, zuletzt hier, 7. Friedrich Wilhelm Karnath, Arbeiter von Grangen, zuletzt hier, werden beschuldigt, zu Nr. 1 als Erbschaftsbis, zu Nr. 7 als Landwirthmann I. Aufgebots ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, zu Nr. 2-6 als Landwirthmann II. Aufgebots ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des St.G.B. und § 111 Ziffer 16 der Verordnung vom 22. November 1888.

3.749. Nr. 4167. Freiburg. Die Konzepte der Lagerbücher der Gemartungen Falkenstein und Mühlingen sind aufgestellt und werden mit höherer Ermächtigung gemäß Art. 12 der Allerhöchste landesherliche Verordnung vom 11. September 1888 vom 20. d. M. an auf die Dauer von vier Wochen zu Jedermanns Einsicht in den Rathszimmern zu Falkenstein und Mühlingen aufgelegt. Etwasige Einwendungen gegen den Inhalt der eingetragenen Verordnungen der Lagerbücher und ihrer Rechenschaft sind innerhalb dieser Frist dem unterzeichneten Lagerbuchbeamten mündlich oder schriftlich vorzutragen. Freiburg, den 11. August 1896. Der Lagerbuchbeamte: J. Fuhrmann, Grob, bad. Amtsgericht: Böhler.

3.749. Nr. 4167. Freiburg. Die Konzepte der Lagerbücher der Gemartungen Falkenstein und Mühlingen sind aufgestellt und werden mit höherer Ermächtigung gemäß Art. 12 der Allerhöchste landesherliche Verordnung vom 11. September 1888 vom 20. d. M. an auf die Dauer von vier Wochen zu Jedermanns Einsicht in den Rathszimmern zu Falkenstein und Mühlingen aufgelegt. Etwasige Einwendungen gegen den Inhalt der eingetragenen Verordnungen der Lagerbücher und ihrer Rechenschaft sind innerhalb dieser Frist dem unterzeichneten Lagerbuchbeamten mündlich oder schriftlich vorzutragen. Freiburg, den 11. August 1896. Der Lagerbuchbeamte: J. Fuhrmann, Grob, bad. Amtsgericht: Böhler.

3.749. Nr. 4167. Freiburg. Die Konzepte der Lagerbücher der Gemartungen Falkenstein und Mühlingen sind aufgestellt und werden mit höherer Ermächtigung gemäß Art. 12 der Allerhöchste landesherliche Verordnung vom 11. September 1888 vom 20. d. M. an auf die Dauer von vier Wochen zu Jedermanns Einsicht in den Rathszimmern zu Falkenstein und Mühlingen aufgelegt. Etwasige Einwendungen gegen den Inhalt der eingetragenen Verordnungen der Lagerbücher und ihrer Rechenschaft sind innerhalb dieser Frist dem unterzeichneten Lagerbuchbeamten mündlich oder schriftlich vorzutragen. Freiburg, den 11. August 1896. Der Lagerbuchbeamte: J. Fuhrmann, Grob, bad. Amtsgericht: Böhler.

3.749. Nr. 4167. Freiburg. Die Konzepte der Lagerbücher der Gemartungen Falkenstein und Mühlingen sind aufgestellt und werden mit höherer Ermächtigung gemäß Art. 12 der Allerhöchste landesherliche Verordnung vom 11. September 1888 vom 20. d. M. an auf die Dauer von vier Wochen zu Jedermanns Einsicht in den Rathszimmern zu Falkenstein und Mühlingen aufgelegt. Etwasige Einwendungen gegen den Inhalt der eingetragenen Verordnungen der Lagerbücher und ihrer Rechenschaft sind innerhalb dieser Frist dem unterzeichneten Lagerbuchbeamten mündlich oder schriftlich vorzutragen. Freiburg, den 11. August 1896. Der Lagerbuchbeamte: J. Fuhrmann, Grob, bad. Amtsgericht: Böhler.